



## Frauenhaus

**Autorin: Julia Frick | Stand: 17.9.2024**

Im Frauenhaus bietet der 1990 gegründete «Verein zum Schutz misshandelter Frauen und deren Kinder» von häuslicher Gewalt betroffenen Frauen aus Liechtenstein und dem benachbarten Ausland Unterkunft, Beratung, Schutz und Hilfe an. 1987 stellte die Informations- und Beratungsstelle für Frauen (infra) schutzsuchenden Frauen ein Zimmer zur Verfügung. 1991 wurde das Frauenhaus eröffnet, 1999 von der Regierung als privater Sozialhilfeträger anerkannt (Eintritte 1991: 21 Frauen/30 Kinder, 2000: 34/34, 2010: 16/10, 2023: 17/14).

Das Frauenhaus wird zu ungefähr zwei Dritteln aus öffentlichen Geldern, zu einem Drittel durch private Spenden finanziert. Der Trägerverein versucht, durch Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit auf die gesellschaftlichen Ursachen von Gewalt hinzuweisen und der Gewalt gegen Frauen zu begegnen.

## Literatur

- Frauenhaus, Jahresberichte 1991-.

## Externe Links

- Eintrag Frauenhaus Liechtenstein auf FrauenArchiv.li.

## Zitierweise

<<Autor>>, «Frauenhaus», Stand: 17.9.2024, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 28.3.2025.

Abgerufen von „<https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Frauenhaus&oldid=27665>“